

DEIN WIRKEL



Glaubst Du, dass die Taten jedes Einzelnen dazu beitragen die Welt besser zu machen?

Wir sind davon überzeugt!

Die effektivsten Schritte zur Verbesserung der Welt sind die, die Du selber gehen kannst. Auch erschreckend große, globale Herausforderungen lassen sich – bei genauem Hinsehen – in einfache Aufgaben zerlegen, die du jederzeit erledigen kannst. Deine Taten, die zur Lösung der Herausforderungen und zur Erfüllung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) beitragen,

machen sogar ziemlich viel Laune. Probier´s aus und vervollständige den „Wirkel“, indem Du mit kleinen und größeren Veränderungen in Deinem Leben Wirkung für den globalen Wandel erzielst!

So geht's:

Für jeden Schritt den Du unternimmst, gewinnst Du je nach Level zwei bis vier Punkte. Fülle für jeden Punkt von der Mitte ausgehend ein leeres

Feld mit Farbe, bis alle bunt sind. Lass Dich von unseren Vorschlägen inspirieren oder nutze alternativ Deine eigenen Ideen. Egal was Du tust, es zählt!



Die detaillierte Anleitung sowie weitere Informationen rund um den Wirkel findest Du hier: www.ziele-brauchen-taten.de

2 points LEVEL 1 – Wandel für Dich

- SDG 1 Schreibe ein Dankbarkeits-Tagebuch.
- SDG 2 Kaufe regional und saisonal ein.
- SDG 3 Stelle eigene Hausmittel her.
- SDG 4 Bleib neugierig - bilde Dich weiter.
- SDG 5 Realisiere und löse Deine Gender-Vorurteile.
- SDG 6 Spare virtuelles Wasser.
- SDG 7 Wechsle zu einem Ökostromanbieter.
- SDG 8 Definiere Deinen Sinn des Lebens.
- SDG 9 Stelle Deine digitalen Dienste nachhaltig um.
- SDG 10 Reflektiere Deine kulturellen Vorurteile.
- SDG 11 Fotografiere Lieblingsorte in Deiner Umgebung.
- SDG 12 Plane Deinen Urlaub nachhaltig.
- SDG 13 Reduziere Deinen CO₂-Fußabdruck.
- SDG 14 Vermeide Plastik.
- SDG 15 Beplanze Deinen Balkon/Garten insektenfreundlich.
- SDG 16 Informiere Dich über die Lokalpolitik Deiner Region.
- SDG 17 Unterschreibe drei Petitionen.

3 points LEVEL 2 – Wandel für Freunde & Bekannte

- SDG 1 Teile Gegenstände mit Freunden und Nachbarn.
- SDG 2 Verabrede Dich mit Freunden zum Kochen.
- SDG 3 Probiert was Neues: Plogging.
- SDG 4 Schafft gemeinsam und kreativ Wissen.
- SDG 5 Mache eine Bestandsaufnahme in Deinem Umfeld.
- SDG 6 Motiviere Dein Umfeld mehr Leitungswasser zu trinken.
- SDG 7 Verschenke eine Zeitschaltuhr.
- SDG 8 Stelle einen Fairtrade-Point auf.
- SDG 9 Nutze alternative Mobilität.
- SDG 10 Tausche Dich mit anderen Kulturen aus.
- SDG 11 Nimm an einer Stadtführung teil.
- SDG 12 Bilde eine Einkaufsgemeinschaft.
- SDG 13 Drucke klimafreundlich.
- SDG 14 Veranstalte einen Filmabend.
- SDG 15 Sucht bei Euch zuhause nach Produkten mit/ohne Palmöl.
- SDG 16 Wende Gewaltfreie Kommunikation an.
- SDG 17 Verbreite Nachhaltigkeitsziele.

4 points LEVEL 3 – Wandel für Alle

- SDG 1 Verschenke oder verkaufe nicht mehr benötigte Dinge.
- SDG 2 Bewahre Lebensmittel vor der Tonne.
- SDG 3 Rette Leben mit einem Organspendenausweis.
- SDG 4 Teile Dein Wissen.
- SDG 5 Bewerte drei Zeitungs- oder Internetartikel.
- SDG 6 Sei Teil der „Blue Community“.
- SDG 7 Engagiere Dich als Ökostrom-Botschafter.
- SDG 8 Hinterfrage die Herkunft Deiner Arbeitsmaterialien.
- SDG 9 Organisiere einen „Carrotmob“.
- SDG 10 Gestalte ein Event mit mehreren Generationen/Kulturen.
- SDG 11 Engagiere Dich politisch.
- SDG 12 Tausche, kaufe Gebraucht oder repariere.
- SDG 13 Zeige Deine Meinung.
- SDG 14 Werde Grundlagenforscher*in.
- SDG 15 Gestalte Deine Freizeit mal ganz anders.
- SDG 16 Finde Deinen Lieblingsartikel im Grundgesetz.
- SDG 17 Spende 0,7% Deines Monatsgehalts.

Teile Deine eigenen Wirkel-Ideen und Deine Erfahrungen mit anderen in unserem Blog auf www.anu-hessen.de/!

Kooperationspartner

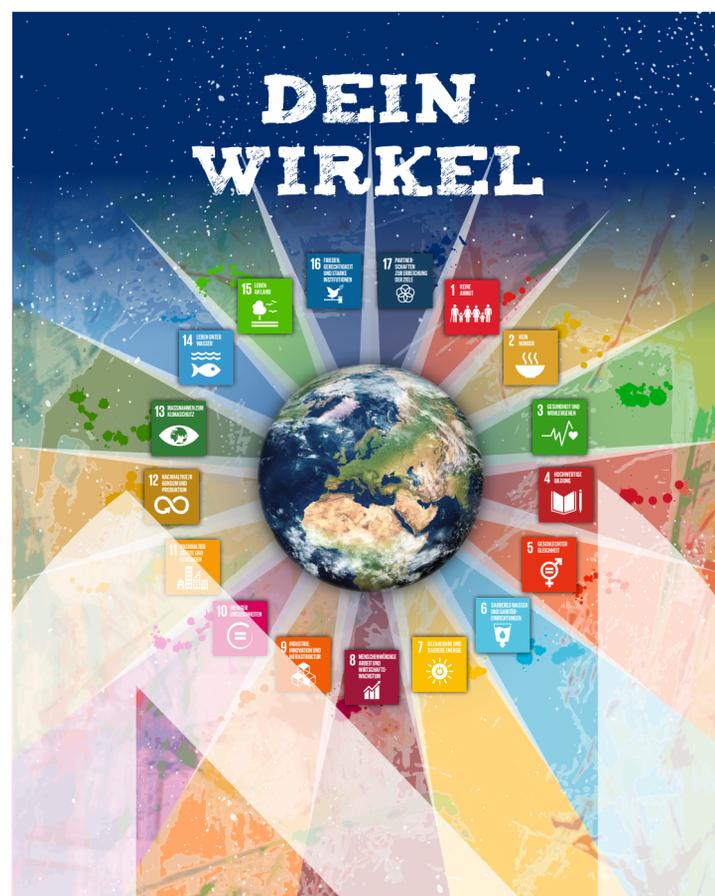


Herausgebende

ANU Hessen e.V.
c/o Main-Taunus-Kreis
Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben
Frankfurter Str. 74
65439 Flörsheim-Weilbach



www.ziele-brauchen-taten.de



KAMPAGNE
Ziele brauchen Taten

Wir setzen uns immer wieder Ziele im Leben. Sind sie uns wichtig, verfolgen wir sie mit Energie, Hingabe und Tatkraft. Ziele gibt es auch für unsere Welt, damit sie gesund, fair und friedlich ist: 2015 hat die Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, die wir nur gemeinsam erreichen können. Wir brauchen also auch Dein Handeln - denn: Ziele brauchen Taten!

Mit der Kampagne „Ziele brauchen Taten“ stärkt die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) die Aufmerksamkeit für die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs). Verschiedene Kommunikationsmittel informieren über die SDGs und zeigen Beispiele aus der Praxis. Anhand spielerischer Handlungsanleitungen können Taten in den Alltag integriert und auch politisches Engagement angeregt werden.

Die Kampagne „Ziele brauchen Taten“ wird durch RENN.west durchgeführt und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

RENN.west
Vernetzung für die 17 Ziele

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) ist ein Netzwerk aus Nachhaltigkeitsakteuren in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Ziel des Netzwerkes ist es, die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland weiterzuentwickeln. Mit insgesamt sieben Partnerorganisationen verfügt RENN.west über ein weit verzweigtes Netzwerk und eine breite Fachkompetenz, um die sozial-ökologische Transformation in unserer Region voranzutreiben.

Im Netzwerk kooperieren die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW), die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Hessen e.V., die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V., die Europäische Akademie Otzenhausen (EAO) gGmbH, Germanwatch e.V. sowie der Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier.

RENN.west hat die Kampagne „Ziele brauchen Taten“ konzipiert, um die Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung stärker im Fokus des Handelns zu verankern. Sprechen Sie uns an und haben Sie den Mut zum Wandel. Wir benötigen ihre Taten, um die globalen Ziele bis 2030 erreichen zu können und politische Entscheidungen für mehr Nachhaltigkeit. Ziele brauchen Taten.

DER WIRKEL
Deine Welt selber gestalten!

Gehörst Du auch zu denen, die Dinge lieber selber machen anstatt sie fertig vorgesetzt zu bekommen? Oder Du würdest gerne, weißt aber nicht so richtig wie Du es anstellen sollst? Du denkst außerdem, die Welt müsste anders werden, denn so kann es nicht weitergehen? Willkommen im Team!

Wir sind der Überzeugung, dass die bessere Welt nicht irgendwo fertig im Regal steht, sondern dass wir sie selber gestalten müssen – und können. Aus dieser Überzeugung heraus haben wir den Wirkel erstellt.

Das Wort Wirkel kommt von WIRKSamkeit, denn wir alle können etwas bewirken! Er ist eine Art „Experiment zur Selbstwirksamkeit“ um zu zeigen, dass alle Entscheidungen die wir täglich treffen einen großen Einfluss auf die ganze Welt haben. Diese Entscheidungen können als gute oder noch bessere getroffen werden, das liegt ganz bei uns. Selbst große Herausforderungen können von vielen Einzelnen, mit vielen Taten gelöst werden.

Um Dir einige Anhaltspunkte zu geben, haben wir im Wirkel ziemlich viele Informationen und Handlungsoptionen zusammengefasst.

DER WIRKEL ist nicht nur ein Spiel, sondern auch eine –

– **Ideensammlung!**

Er enthält eine Sammlung von ganz praktischen Ideen, wie Du die Welt verändern kannst. Es sind kleine Kostbarkeiten die Dich motivieren und inspirieren sollen, weitere Ideen beizusteuern.

– **Vision für eine nachhaltigere Welt!**

Jede Idee ist im Kleinen eine Umsetzung der „Ziele für nachhaltige Entwicklung“, die die UN formuliert hat. Jeder „Strahl“ ist eines dieser Ziele. Jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt: Beginne mit den Zielen im ersten Level, die Dir am leichtesten fallen. Wenn Du diese Sachen erledigt hast, kannst Du Schritt für Schritt weitergehen und kommst so zum Ziel. Ganz nach dem Motto: Egal wie weit der Weg ist, man muss den ersten Schritt tun. (Mao Tse-tung)

– **(Welt-)Gemeinschaft!**

Auf der ganzen Welt schließen sich Regierungen, Organisationen und einzelne Menschen zusammen, um diese von der UN formulierten Ziele umzusetzen. Beim Wirkel kann Jede*r an dieser Bewegung praktisch mitarbeiten, ohne jegliche Voraussetzungen erfüllen zu müssen. Es geht alleine, aber schöner ist es natürlich im Team! Suche Dir also Mitstreiter*innen!

DER WIRKEL ist für Dich, für Freunde und für Alle!

Tipp

Spiele den Wirkel gemeinsam mit oder im Wettstreit gegen Freunden und Familie. Ihr könnt entweder die Aufgaben gemeinsam erledigen oder schauen wer als Erstes alle Felder ausgefüllt hat. Beachte: Alle Handlungsanweisungen, die mehr als drei SDGs betreffen bekommen die Nachhaltigkeitskrone, denn dadurch arbeitest Du gleichzeitig an mehreren Zielen. Hierfür bekommst Du ein extra Feld als Joker!

Wir freuen uns sehr, dass Du den Wirkel in den Händen hältst und hoffen, Du wirst Erstaunliches erleben. Du bist herzlich eingeladen den Wirkel durchzuspielen und ihn mit neuen Ideen zu erweitern.



Alle detaillierten Handlungsanweisungen findest Du auf der Website www.ziele-brauchen-taten.de oder über den QR-Code als Anleitung zum Download.

Auf der Internetseite www.anu-hessen.de kannst Du alle Handlungsanweisungen kommentieren, ergänzen und Dich mit anderen Spielern austauschen.

Viel Spaß beim Wirkeln!

SDGs – Was sind die Sustainable Development Goals?

Die SDGs sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (United Nations – UN). Eine globale Nachhaltigkeitsstrategie, die 2015 von **allen** 193 Mitgliedsstaaten der UN verabschiedet wurde. Diese 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind Teil der Agenda 2030 und sollen bis zum Jahr 2030 weltweit erreicht werden. Damit die SDGs alle Bereiche nachhaltiger Entwicklung umsetzen, also einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen, betreffen sie ökologische, ökonomische und soziale Faktoren. Durch das „Leave no one behind“-Prinzip gilt die Agenda erst als realisiert, wenn die Lebensbedingungen aller Menschen verbessert wurden.

Um die SDGs genauer zu beschreiben gibt es zu den 17 Zielen noch detaillierte „Unterziele“ und Indikatoren. Diese Unterziele beschreiben die SDGs und zeigen, wie sehr die einzelnen SDGs miteinander verknüpft sind. Wenn man ein SDG umsetzen möchte, fördert man in der Regel auch andere SDGs. Andersherum muss man natürlich aufpassen, dass die Umsetzung eines SDGs nicht zu Lasten eines Anderen geschieht. Um zu messen wie erfolgreich die Umsetzung ist, werden Indikatoren eingesetzt.

Wenn Du mehr Informationen zu den SDGs haben möchtest findest Du diese auf www.ziele-brauchen-taten.de